

Leichlinger Schüler wetteifern im Schwimmbecken

Packende Wettkämpfe gab es beim Schulschwimmfest. Am Beckenrand fieberten Freunde, Familien und Lehrer mit.

Von Christiane Bours

Leichlingen. Die Diskussionen am Beckenrand sind am frühen Samstagvormittag voll entbrannt: Sollen wir mit Kraulschwimmen ins nächste Rennen gehen oder doch lieber mit dem sichereren Brustschwimmen? Wer startet als Erstes, wer soll das Rennen nach hinten schieben? Während sich einige Kinder lachend und plan-schend im Nichtschwimmerbecken tummeln, schauen die nächsten Starter gespannt auf die Konkurrenz auf dem benachbarten Startblock. Einer der Höhepunkte beim Schulschwimmfest der Leichlinger Grundschulen und weiterführenden Schulen steht unmittelbar bevor. Es geht um den großen Wanderpokal, den der ehemalige Schulleiter an der

Grundschule Kirchstraße, Winfried Reichwald, vor vielen Jahren gestiftet hat. Seit 2001 geht er an die Grundschule mit der besten Staffel, seit vier Jahren ist konstant „GGs Büscherhof“ auf der Siegfriedtafel eingraviert. Doch an diesem Morgen ist das Rennen lange offen. Kann sich diesmal tatsächlich die katholische Grundschule behaupten? Der Lärmpegel am Rand der 25-Meter-Bahn steigt allmählich ins Unermessliche. Eltern, Lehrer und Mitschüler feuern ihre Schwimmer an, dass diese ungeahnte Kräfte freisetzen und förmlich übers Wasser fliegen. Vor Euphorie wird aus dem lange geübten Kopfsprung vom Startblock auch schon mal ein großer Hopser ins Wasser, alle geben ihr Bestes.

Und tatsächlich: Zwar ist Brustschwimmen der bevor-

zugte Schwimmstil, doch ein-friede wagen sich auch ans kräfte-zehrende Kraulen, um noch ein paar Sekunden gutzumachen. Zwischenzeitlich schwimmen sich die Jungen und Mädchen aus Bennert nah an die führenden Schwimmer von der Kirchstraße und Büscherhof heran, die Grundschule Uferstraße und die Kinder aus Witzhelden bleiben tapfer dran.

Das Staffelfest gewann die GGS Büscherhof

Vom Rand aus machen stolze Eltern Videos von ihrem schwimmenden Nachwuchs, Lehrer zeigen in Trockenübung am Beckenrand noch einmal, wie der Brustarmzug eigentlich aussehen sollte. Am Ende kommen alle ins Ziel, die meisten glücklich, es geschafft zu haben. Am aller-glücklichsten sind wohl die klei-

nen Wettkämpfer der Grundschule Büscherhof: Sie nehmen den Wanderpokal auch in diesem Jahr mit.

Beim Schwimmfest starten alljährlich die fünf Leichlinger Grundschulen plus die fünften und sechsten Klassen des Gymnasiums und der Sekundarschule. „Die Anmeldezahlen sind konstant“, vermeldet Wettkampfleiter Wilfried Tinnemann vom Leichlinger Schwimmverein. 206 Kinder schwimmen mit, es gibt 369 Starts und sieben Staffeln.

Zum Erfolg trägt sicherlich der schulische Schwimmunterricht bei. „Rund 50 Prozent der Erstklässler können nicht schwimmen“, erzählt Sandra Richter, Schulleiterin an der Grundschule Büscherhof. Mit den dritten Klassen geht die Schule ein Jahr lang schwim-



Vom Startblock aus ging es für die Teilnehmer ins Wasser. Foto: Uwe Miserius

men. Wer es dann noch nicht sicher kann, hat auch im vierten Schuljahr Gelegenheit, am Schwimmunterricht teilzuneh-

men. „Das Interesse der Kinder ist unheimlich groß“, sagt Richter. Beste Voraussetzungen für das nächste Schwimmturnier.

NOTDIENSTE

Krankentransport:
Tel. 1 92 22.

Ärzte
Ärztlicher Notdienst für
Leichlingen und Witzhelden:
Tel. 116 117.
Notdienst der Augenärzte und
Hals-Nasen-Ohrenärzte:
Tel. (01805) 044100.
Zahnärztlicher Notdienst:
Tel. (01805) 986700.
Tierärztlicher Notdienst:
Tel. (02051) 805777.

Apotheken
Apothekendienst von heute,
9 Uhr, bis morgen, 9 Uhr, Leichlingen:
Pinguin-Apotheke Rat-
hausgalerie, Leverkusen,
Friedrich-Ebert-Platz 2,
Tel. (0214) 41048, Fax:
(0214) 41049.
Witzhelden: Nußbaum-Apo-
theke, Solingen, Aufder-
höher Straße 120, Tel.
0212) 2682028, Fax: (0212)
2682029.

ST-
Extra

Rolläden und Markisen

Die Experten beraten Sie gerne.

ANZEIGEN
Foto: Cordula Höhmann - Fotolia

Frühjahrsputz auf der Terrasse

Wer seinen Außenbereich jetzt sommerfit macht, sollte die Reinigung der Markise und der Rolläden dabei nicht vergessen.

Auch wenn Rolläden und Markisen für den Außeneinsatz vorgesehen sind: Schmutz, Blätter und Blütenstaub hinterlassen ihre Spuren auf den Lamellen oder dem Markisentuch. Der Sonnenschutz lässt sich ganz einfach selbst reinigen, aber dabei gilt es, ein paar Dinge zu beachten: „Rolläden und Markisen sollten immer mit Vorsicht behandelt werden“, sagt Marcus Baumeister vom Bundesverband Rolläden + Sonnenschutz (BVRS).

„Der Hochdruckreiniger ist tabu, da der Wasserstrahl die Lamellen verbiegen oder das Markisentuch aufrauen kann. Dies führt zu dauerhaften Schäden.“ Anstatt des Hochdruckreinigers sollte ein Handfeger mit weichen Borsten ver-

wendet werden. Für eingetrocknete Flecken auf dem Markisentuch eignen sich ein weicher Schwamm, milde Seifenlauge und Wasser. Festes Reiben ist dabei nicht notwendig – das Tuch sollte nicht zu stark beansprucht werden.

Wer den Sonnenschutz selbst säubert, sollte zudem vorher die spezifischen Hinweise zur Reinigung in den Herstellerunterlagen lesen. Nach dem Reinigen des Markisentuchs muss dieses vor dem Einfahren komplett trocken, um Verfärbungen und Stockflecken zu vermeiden. Dasselbe gilt auch, wenn das Markisentuch durch einen Regenschauer nass wird.

Im Gegensatz zur Reinigung sollten Reparaturen nur von



Nach dem Reinigen des Markisentuchs muss dieses vor dem Einfahren komplett trocken, um Verfärbungen und Stockflecken zu vermeiden. Foto: BVRS

einem Fachbetrieb des Rolläden- und Sonnenschutztechniker-Handwerks durchgeführt werden. Wer versucht, kleine Probleme selber zu beheben, verursacht möglicherweise

größeren Schaden. „Die Profis können den Sonnenschutz meist direkt vor Ort reparieren“, unterstreicht Marcus Baumeister. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, können

die Rolläden- und Sonnenschutztechniker Motor und Steuerung auf Wunsch nachrüsten. So lassen sich Markise, Rolläden und Co. automatisch steuern.

Angenehme Temperaturen im Haus

Für den innen- oder außenliegenden Sonnenschutz gibt es jeweils einige Varianten.

Gemütliche Sommerabende, angenehme Temperaturen und viel Sonnenschein – für jeden zweiten Deutschen ist der Sommer die absolute Lieblingsjahreszeit. Zu heiß sollte es jedoch auch nicht werden, vor allem nicht in den eigenen vier Wänden. Dagegen hilft ein

Sonnenschutz in Form von Jalousien, Rolläden oder Markisen.

Scheint die Sonne ungehindert durch das Fenster in Wohnräume, kann sie schnell zur Qual werden. Denn die Räume heizen sich immer weiter auf. Ein außenliegender Sonnenschutz fängt die solare Strahlung ab, bevor sie ins Innere eines Gebäudes gelangt.

Rafftores beispielsweise regeln mithilfe von beweglichen Lamellen den Lichteinfall. „Demgegenüber bieten Rolläden nicht nur Schutz vor Sonne, sondern leisten auch einen Beitrag zum Wärme-,

Schall- und Einbruchschutz“, erklärt Björn Kuhnke vom Technischen Kompetenzzentrum des Bundesverbands Rolläden + Sonnenschutz.

Der klassische Sonnenschutz sind Markisen. Rolläden- und Sonnenschutzfachbetriebe bieten sie in unzähligen Varianten an. Unabhängig von der Bauart empfehlen Experten, Markisen und Rafftores mit einem Windwächter ausstatten zu lassen.

Dieser Sensor sorgt dafür, dass der Sonnenschutz automatisch einfährt, wenn der Wind auffrischt. Voraussetzung dafür ist eine motorbe-

triebene Steuerung, die von einem Rolläden- und Sonnenschutz-Mechatroniker auch nachträglich eingebaut werden kann.

Innenliegende Produkte sind nicht der Witterung ausgesetzt und deshalb besonders pflegeleicht. Mit innovativen Beschichtungen verhindern sie, dass durch solare Strahlung der Raum ungehindert aufgeheizt wird.

Die Fachbetriebe kennen verschiedene Varianten wie beispielsweise das auch Faltschirm genannte Plisse. Es besteht aus einem gefalteten Bezug, der sich zusammen-

schieben lässt. Das klassische Rollo ist nicht nur in unterschiedlichen Farben, sondern auch in vielen Varianten erhältlich.

Welches Produkt ist für welches Haus das richtige? Die Entscheidung über die Lage der Sonnenschutzelemente ist unter anderem von den baulichen Gegebenheiten abhängig, vom Budget und auch von den klimatischen Bedingungen vor Ort. „Ein Sonnenschutz vom Profi berücksichtigt diese Faktoren, steht für ein langlebiges Qualitätsprodukt und eine fachgerechte Montage“, so Kuhnke.

Austausch von Rolläden

Rollädenpanzer aus Holz sind wartungsintensiv. Abhängig von der Himmelsrichtung und den lokalen Wetterverhältnissen kann es notwendig sein, Holzlamellen jährlich neu zu schützen. Rollädenpanzer aus Kunststoff dagegen sind nicht nur preiswert und pflegeleicht, sie weisen auch gute Wärme- und Schalldämmwerte auf. Al-

erdings wird auch der Kunststoff im Lauf der Zeit porös, und die Lamellenverbindungen leieren aus. Rollädenpanzer aus Metall (vor allem Aluminium) vereinen mehrere positive Eigenschaften: gute Dämmwirkung (Schall- als auch Wärmedämmung) und ebenso ein effizienter Einbruchschutz.

JENKNER

Fenster & Türen – noch smarter!

dauerhafte Rollläden auf Sonnenschutz!

warema

Tel. 02267/6573-0 · info@jenkner.com
www.jenkner.com

ROLLADEN

Rolläden • Markisen • Fenster • Rollläden • Jalousien • Reparaturservice

REINERTZ

Meisterbetrieb
Rolläden Reinertz GmbH
Am Blaffertsberg 28-30
42899 Remscheid

Ausstellungstermine nach telefonischer Absprache
www.rollrein.de · email: rollrein@hotmail.com

Linder

Gebr. Linder GmbH
Markisen
Rolläden
Rolltore

markilux

Düsseldorfer Str. 94 · 42697 Solingen · Tel. (02 12) 7 92 95 · www.rolladen-linder.de

Plisseeanlagen · Duette
Rollos · Jalousien
Vertikalanlagen
Flächenpaneele
Gardinen, Dekorationen
Polsterarbeiten u. v. m.

Besuchen Sie unsere große Sicht- und Sonnenschutz Ausstellung

Wir freuen uns auf Sie!

Pohl

Raumausstattung Pohl, Meisterbetrieb, Kronprinzenstr. 54-56, SG, Tel. (02 12) 20 55 32

Uwe Wiener - Telefon 0212 20 28 22
seit 1920 - Meisterbetrieb in Solingen

ROLLADEN UWE WIENER MARKISEN

Rolläden
Markisen
Sonnenschutztechnik
Elektroantriebe

Neuanfertigung, auch zum nachträglichen Einbau,
Kundendienst und Reparatur

sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gerne

Eisenstraße 13 - 42651 Solingen - Fax 0212 20 47 96
www.rolladen-wiener.de - E-Mail: mail@rolladen-wiener.de

kompetent, innovativ, vielseitig

De Fazio GmbH

Rolläden- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

(02 12) 2 54 12 44

Rolläden, Sonnenschutz und mehr...

Diese Sonderveröffentlichung finden Sie auch auf solinger-tageblatt.de

solinger-tageblatt.de

Sonnenschutz

• Markisen
• Jalousien
• Rolläden
• Vordächer

DREWS

Lewens
KLAIBER
MARKISEN
weinor

Tel.: 02 12 - 249 00 · Schlagbaumer Str. 69a · 42653 Solingen · www.drews-ssd.de

DECOFLEX

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

Der Sommer kann kommen mit weinor Markisen

www.decoflex.de
Telefon 0 21 03 / 67 12

DECOFLEX Sonnenschutzsysteme GmbH & Co. KG

Max-Volmer-Straße 25 • 40724 Hilden-Ost
Besuchen Sie unsere Ausstellung [Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 9-13 Uhr]